

Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

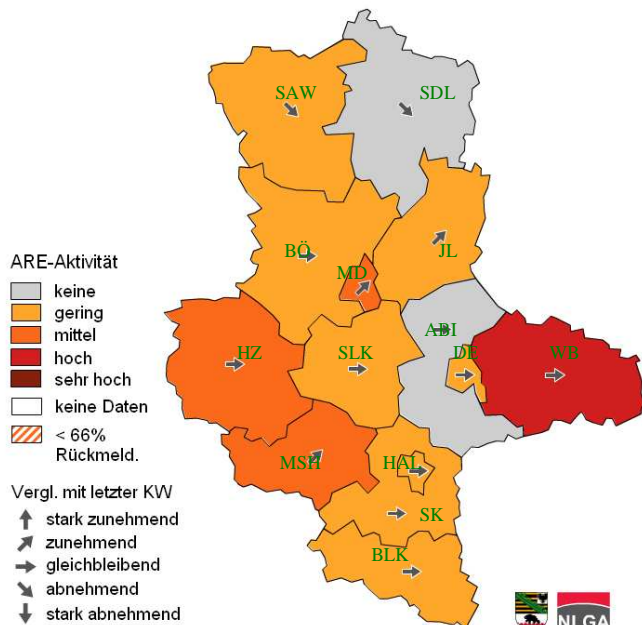
Sachsen-Anhalt – Wochenbericht 09/2010

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindereinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter

KW 09/2010



9. KW (01.03.2010 – 07.03.2010)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14
Kindertagesstätten: 142 von 142

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

992 von 13421 betreuten Kindern
Erkrankungsrate: 7,4% (Vorwoche: 7,4%)

ARE-Aktivität:

Keine	2 (Vorwoche: 2)
Gering	8 (Vorwoche: 9)
Mittel	3 (Vorwoche: 2)
Hoch	1 (Vorwoche: 1)
Sehr hoch	0 (Vorwoche: 0)

Trend:

Aus einem Landkreis wurde über eine hohe ARE-Aktivität berichtet. Im Landesdurchschnitt liegt die ARE-Aktivität auf geringem Niveau. Der Trend ist gleichbleibend.

Virologische Surveillance

Wie in der Vorwoche wurden weder neue Influenzaviren noch saisonale Influenzaviren in den Sentinel-Proben aus Kinderarztpraxen in Sachsen-Anhalt nachgewiesen.

Die Positivenrate von humanen Metapneumoviren ist von 25% auf 12% gesunken und die Positivenrate von RS-Viren von 11% auf 4%. Neben humanen Metapneumoviren spielen Adenoviren mit 15% Positivenrate eine Rolle unter den viralen Erregern von Atemwegserkrankungen bei Kindern. Die Nachweisrate von Picornaviren liegt kaum verändert bei 4% (Rhinoviren).

Bisher liegen 90 Typisierungsergebnisse für neue Influenzaviren vor. Bei allen handelt es sich um Influenza-A/California/7/09-like (swine), d. h. die Viren reagieren sehr gut mit dem Immunsereum gegen den im pandemischen Impfstoff enthaltenen Stamm A/California/7/2009.

Zur Information: Meldungen nach dem IFSG - Neue Influenza

Die detaillierten Regionaldaten zur Neuen Influenza (Trendentwicklungen) werden wöchentlich am Mittwoch oder Donnerstag im Internet des LAV aktualisiert (www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de). Dort finden Sie die Daten wie gewohnt als regionale kartografische Darstellung unter dem Menüpunkt Neue Influenza (A/H1N1) beim Menschen.

**) Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.
Siehe auch www.nlga.niedersachsen.de*

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Wallonerberg 2-3

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG
Tel.: 0391/5377/195
Dr. Hanna Oppermann, Julia Fleischer,
Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance
Tel.: 0391/5377/141 oder 177
Dr. Hanns Martin Irmscher, Dr. Sabine Bätthge,
Dr. Carina Helmeke